



Dokumentation FORMEL 1



Umstellung Umsatzsteuer zum 01.07.2020

INHALT

Inhalt	1
FORMEL 1	3
Allgemein.....	3
Umstellung FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung	3
Hinweise zur Umstellung.....	3
Umfang	3
Vorarbeiten	4
Allgemein.....	4
Pflege Konten	4
Kontenlänge	4
Mehrfirmenlösung.....	4
Parameter Teile- bzw. Fahrzeugeingangsrechnungen	4
Kontenänderung BMW Group.....	5
Kontenänderung RENAULT.....	5
Kontenänderung SKR51.....	5
Ablauf in FORMEL 1	6
Voraussetzungen	6
Allgemein.....	6
Fahrzeug- bzw. Teileeingangsrechnungen	6
Pflichtangaben.....	6
Optionale Angaben.....	6
FORMEL 1 evolution	7
Start Automatisch im Rahmen des Tagesabschlusses.....	7
Während der Umstellung	8
Nach der Umstellung.....	8
Umstellung FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung	8
Start der Umstellung in FORMEL 1 classic.....	9
Vor der Umstellung	9
Start Manuell durch den Anwender.....	9
Nach der Umstellung	9
Umstellung FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung	9
Nach der Umstellung – ab 01.07.2020	10
Steuerschlüssel.....	10
Allgemein.....	10
FORMEL 1 evolution Servicemodul (grafische Auftragsbearbeitung).....	10
FORMEL 1 evolution ohne SERVICEMODUL / FORMEL 1 classic	10
Fahrzeug- bzw. Teileeingangsrechnungen	11

Allgemein.....	11
FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung.....	11
History / Gutschrift erstellen / Original einlesen	11
Anzeige / Druck	11
Gutschrift erstellen bzw. Original einlesen	11
Problematik für nachträgliche 19 % - Gutschriften / Rechnungen	11
Rechtlicher Hinweis.....	12
Allgemein.....	12

FORMEL 1

ALLGEMEIN

In dieser Dokumentation sind die erforderlichen Schritte und Änderungen beschrieben, die für die Umsatzsteueränderung am 01.07.2020 in FORMEL 1 evolution bzw. FORMEL 1 classic erforderlich ist.

UMSTELLUNG FORMEL 1 CLASSIC FINANZBUCHHALTUNG

WICHTIG:

Die Umstellung der FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung ist separat von der Umstellung von FORMEL 1 evolution / FORMEL 1 classic im Nachgang durchzuführen.

Die Umstellung der FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung ist in einem separaten Dokument beschrieben ([siehe hier](#)).

HINWEISE ZUR UMSTELLUNG

UMFANG

Im Rahmen der Umstellung werden die nachfolgenden Schritte durchgeführt:

1. Anlage der neuen Steuersätze im Programm >9.11.11 Mehrwertsteuersätze verwalten<:
 - a. „3 – 16 %“.
 - b. „4 - 5 %“.
2. Ändern der Steuersätze in den folgenden Stammdaten
 - a. Fahrzeugstamm:
 - i. EK-VK-Daten Neufahrzeug inkl. Zubehörpositionen.
 - ii. EK-VK-Daten Vorführfahrzeug inkl. Zubehörpositionen.
 - iii. EK-VK-Daten Gebrauchtfahrzeug inkl. Zubehörpositionen.
 - iv. EK-VK-Daten Vorläufer inkl. Zubehörpositionen.
 - b. Leistungsstamm.
 - c. Zubehörstamm.
 - d. VK-Codes.
 - e. Teilestamm.
 - f. Paketverwaltung – nur bei FORMEL 1 evolution.
 - g. Kassenkonten – nur bei FORMEL 1 evolution.
3. Ändern der Steuersätze in offenen Aufträgen, wenn das Fertigstellungsdatum leer bzw. > 30.06.2020 ist. Berücksichtigt werden dabei folgende Positionstypen:
 - a. Position „Neufahrzeug“.
 - b. Position „Vorführfahrzeug“.
 - c. Position „Gebrauchtfahrzeug“.
 - d. Position „Inzahlungnahme“.
 - e. Position „Zubehör“.
 - f. Position „Arbeitswert“.
 - g. Position „Ersatzteil“.
 - h. Position „Leistung“.
 - i. Position „Aufteilung“.

VORARBEITEN

ALLGEMEIN

PFLEGE KONTEN




Vor der Umstellung sind im Menüpunkt >9.11.11 Mehrwertsteuer-Sätze verwalten< Konten zu prüfen bzw. zu hinterlegen.

Hier sind besonders die Konten für die neuen Steuersätze „3 – 16 %“ und „4 – 5 %“ zu betrachten.

Je nach verwendeter Finanzbuchhaltung unterscheiden sich die Pflichtfelder:

Finanzbuchhaltung	Normal		Innergem. Erwerb		Skonto		AT-Steuer	
	USt.	VSt.	USt.	VSt.	USt.	VSt.	USt.	VSt.
F1 classic								
F1 Finance mit Zwischenkonto								
F1 Finance mit Steuerschlüssel								
F1 Finance mit SKR51								
DATEV								
DATEV mit SKR51								
SAP								

Bedeutung der Farben:

	=	Pflichtangabe.
	=	Pflicht bei Hersteller „BM“, „MB“, „BZ“, wenn Teile- / Fahrzeugrechnungen aus innergemeinschaftlichem Erwerb automatisch eingelesen werden.
	=	Keine Angabe erforderlich.

KONTENLÄNGE

Die Kontenlänge ergibt sich je nach verwendeter Finanzbuchhaltung und Kontenrahmen:

- FORMEL 1 classic Firma ohne Filialen: 4stellige Kontonummer.
- FORMEL 1 classic Firma mit Filialen: 5stellige Kontonummer.
- FORMEL 1 Finance:
 - Ohne Konzernweiterung (Modul „KON“): 4 bzw. 5stellige Kontonummer.
 - Mit Konzernweiterung (Modul „KON“): 6stellige Kontonummer.

FORMEL 1 CLASSIC FIRMA MIT FILIALEN

Die zu pflegenden Konten sind nicht filialabhängig zu hinterlegen – sie enden daher im Regelfall alle auf die „1“, also das Konto der Filiale 1, z. B. 15801.

MEHRFIRMENLÖSUNG

Die Konten sind immer pro Firma zu erfassen.

PARAMETER TEILE- BZW. FAHRZEUGEINGANGSRECHNUNGEN

Die Konten in diesen Parametern werden zukünftig aus dem Menüpunkt >9.11.11< gezogen und nicht mehr aus den einzelnen Parametern.

KONTENÄNDERUNG BMW GROUP

Hier die Übersicht der BMW Group für die neuen bzw. geänderten Konten:

Konten Neue Steuerkonten wegen Senkung MwSt.-Sätze vom 01.07.-31.12.2020		
Vorsteuerkonten:		
1580/0	Vorsteuer 16 % - (01.07.-31.12.2020)	geändert
1582/0	Vorsteuer 5 % - (01.07.-31.12.2020)	neu
1586/0	Vorsteuer aus EG-Einkauf 16 % - (01.07.-31.12.2020)	neu
1587/0	Vorsteuer 16 % nach § 13b UStG, Gegenkonto 1887 - (01.07.-31.12.2020)	neu
Umsatzsteuerkonten:		
1880/0	Umsatzsteuer 16 % - (01.07.-31.12.2020)	geändert
1884/0	Umsatzsteuer 5 % (01.07.-31.12.2020)	neu
1885/0	Umsatzsteuer aus Altteilewert 16 % - (01.07.-31.12.2020)	geändert
1887/0	Umsatzsteuer 16 % nach § 13b UStG, Gegenkonto 1587	neu
1890/0	Umsatzsteuer aus EG-Erwerb von Unternehmern 16 % - (01.07.-31.12.2020)	geändert

Diese Informationen basieren auf der Veröffentlichung im Juni 2020 im Infonet: BMW Verwaltung.

KONTENÄNDERUNG RENAULT

Seitens des Herstellers RENAULT gibt es keine Informationen zu den neuen Konten, da die Kontenrahmen (5-stellig und 6-stellig) durch die RENAULT und DATEV nicht mehr unterstützt wird.

Die Empfehlung ist daher die bereits vorhandenen Steuerkonten „16% Ust/VoSt“ von vor 2007 zu verwenden. Diese sind im Regelfall noch im Kontenrahmen gepflegt.

Für die ermäßigten Steuerfälle sind neue Steuerkonten anlegen.

Seitens CARDIS Reynolds können keine Konten vorgegeben werden, da die eingesetzten RENAULT-Kontenrahmen über die Jahre je nach Bedarf kundenseitig angepasst wurden.

KONTENÄNDERUNG SKR51

Aktuelle Informationen zum SKR51 sind unter <https://www.skr51.info/> verfügbar.

ABLAUF IN FORMEL 1

VORAUSSETZUNGEN

ALLGEMEIN

Voraussetzung für die Umstellung sind die Angaben im Menüpunkt >9.19 Umsatzsteueränderung 01.07.2020<.

MEHRFIRMENLÖSUNG

Bei Mehrfirmenlösungen erfolgt die Umstellung immer für ALLE FORMEL 1 Firmen.

FAHRZEUG- BZW. TEILEINGANGSRECHNUNGEN

Es ist sehr zu empfehlen, alle vorhandenen Fahrzeug- bzw. Teileingangsrechnungen noch im Vorfeld der Umstellung zu verarbeiten bzw. freizugeben.

PLFICHTANGABEN

Zwingend erforderlich für die Umstellung ist die Angabe des Zeitraums in den beiden Feldern

1. Datum Beginn.
2. Datum Ende.

WICHTIG

Bei diesen beiden Angaben handelt es sich um Pflichtangaben ohne die die Umstellung nicht gestartet werden kann.

OPTIONALE ANGABEN

Über die Angaben in den Feldern 3 – 12 kann festgelegt werden, ob für folgenden Positionstypen eine Umrechnung von Inklusiv-Preisen, also eine Preisreduzierung, im Rahmen des Umstellungsprozesses erfolgen soll:

3. NFZ-Stamm inkl. Zubehör anpassen.
4. VFZ-Stamm inkl. Zubehör anpassen.
5. GFZ-Stamm inkl. Zubehör anpassen.
6. Zubehör-Stamm anpassen.
7. Leistungs-Stamm anpassen.
8. Auft.-Pos. NFZ inkl. Zub.-Pos. anpassen.
9. Auft.-Pos. VFZ inkl. Zub.-Pos. anpassen.
10. Auft.-Pos. GFZ inkl. Zub.-Pos. anpassen.
11. Auftragspositionen Leistungen anpassen.
12. Festpreise Pakete.

Die hier festgelegten Optionen gelten immer für ALLE umzustellenden Firmen.

Für Fahrzeuge, die der Differenzbesteuerung unterliegen, erfolgt grundsätzlich keine Umrechnung.

BEISPIEL UMRECHUNG

Wird die Option gewählt, dass Neufahrzeug und Zubehör umgerechnet wird, ergibt sich dann für einen Positionspreis EUR 119,00 inklusiv 19 %, der neue Positionspreis EUR 116,00 inklusiv 16 %, d. h. der verringerte Umsatzsteuersatz wird an den Verbraucher weitergeben.

FORMEL 1 EVOLUTION

START AUTOMATISCH IM RAHMEN DES TAGESABSCHLUSSES

Die Umstellung erfolgt automatisch am Ende der Arbeit „TaGAb – Tagesabschluss-Arbeiten“ im Rahmen des Tagesabschlusses am Tag vor dem Start der Senkung ([siehe hier](#)) – frühestens jedoch ab 19:00 Uhr an diesem Tag.

Die Umstellung erfolgt NICHT im Rahmen der Arbeit „TagFA – Fakturierungsabschluss“.

WICHTIG:

Voraussetzung für den automatischen Start der Umstellung sind:

- Die Pflichtangaben für die Umstellung (siehe hier).

PROTOKOLLIERUNG

Die Umstellung wird im Rahmen der Tagesabschlussaufgabe protokolliert. Aus diesem Protokoll sind die folgenden Informationen ersichtlich:

- Start der Umstellung.
- Hinterlegte Pflichtparameter.
- Hinterlegte optionale Parameter.
- Jede einzelne Firma mit Beginn und Ende.
- Ende der Umstellung.

BEISPIELANSICHT

```
Ende Mehrwertsteuer-Änderung 30.06.2020 20:37:34
Ende MwSt.-Änderung Firma 01
Preise VK-Codes MB anpassen...
Zubehörstamm MB anpassen...
Original-Teilestamm MB anpassen...
Teilestamm MB anpassen...
Preise VK-Codes BM anpassen...
Zubehörstamm BM anpassen...
Original-Teilestamm BM anpassen...
Teilestamm BM anpassen...
Kassenkonten anpassen...
Paketfestpreise anpassen...
Pakete anpassen...
Offene Aufträge anpassen...
Leistungsstamm anpassen...
Fahrzeugdaten (EK-VK und Zubehör) anpassen...
Systemparameter anpassen...
Mehrwertsteuersätze anpassen...
Start MwSt.-Änderung Firma 01
Neuer reduzierter MwSt.-Schlüssel          = 5%
Älter reduzierter MwSt.-Schlüssel          = 7%
Neuer normaler MwSt.-Schlüssel            = 16%
Älter normaler MwSt.-Schlüssel            = 19%
Festpreise Pakete anpassen                 = J
Auftragspositionen Leistungen anpassen     = J
Auft.-Pos. GFZ inkl. Zub.-Pos. anpassen    = J
Auft.-Pos. VFZ inkl. Zub.-Pos. anpassen    = J
Auft.-Pos. NFZ inkl. Zub.-Pos. anpassen    = J
Leistungs-Stamm anpassen                   = J
Zubehör-Stamm anpassen                     = J
GFZ-Stamm inkl. Zubehör anpassen           = J
VFZ-Stamm inkl. Zubehör anpassen           = J
NFZ-Stamm inkl. Zubehör anpassen           = J
Datum Ende                                 = 31.12.2020
Datum Beginn                               = 01.07.2020
Parameter Mehrwertsteuer-Änderung ermitteln...
Start Mehrwertsteuer-Änderung 30.06.2020 20:24:38
```

Beispielansicht

WÄHREND DER UMSTELLUNG

Während der Umstellung sollten keine Anwender angemeldet sein. Um dies zu gewährleisten, kann über den Menüpunkt „Systemmanagement → Temporäre Zugangssperre“ das System für die Benutzer gesperrt werden bis die Umstellung vollständig erfolgt ist.

Diese Sperre kann nach der Kontrolle des Protokolls und der erfolgreichen Umstellung aufgehoben werden.

NACH DER UMSTELLUNG

Nach der Umstellung ist das Protokoll der Aufgabe zu kontrollieren, ob die Umstellung für alle Firmen korrekt gelaufen ist.

WICHTIG

Nach der Umstellung ist der Server neu zu starten, damit Schnittstellen mit den neuen Parametern neu gestartet werden.

UMSTELLUNG FORMEL 1 CLASSIC FINANZBUCHHALTUNG

Die Umstellung der Finanzbuchhaltung von FORMEL 1 classic ist im Nachgang über den Menüpunkt >11.9.17 MWSt. –Senkung 2020< durchzuführen.

Die Umstellung der FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung ist in einem separaten Dokument beschrieben ([siehe hier](#)).

START DER UMSTELLUNG IN FORMEL 1 CLASSIC

VOR DER UMSTELLUNG

Für die Umstellung ist es erforderlich, dass folgende Punkte durch den Anwender erledigt sind:

- Aktuelle Datensicherung erstellen.
- 19.2 Tagesabschluss Kasse für alle aktiven Firmen.
- 19.1 Tagesabschluss Faktura für alle aktiven Firmen.

START MANUELL DURCH DEN ANWENDER

Die Umstellung ist durch den Anwender im Menüpunkt >9.19 Umsatzsteueränderung 01.07.2020< mit der Funktion „F3 – Mehrwertsteueränderung durchführen“ zu starten.

WICHTIG:

Voraussetzung für den automatischen Start der Umstellung sind:

- Die Pflichtangaben für die Umstellung (siehe hier).

NACH DER UMSTELLUNG

Nach der Umstellung ist das Protokoll der Aufgabe zu kontrollieren, ob die Umstellung für alle Firmen korrekt gelaufen ist.

Das Protokoll mit dem Dateinamen „mwst_change_protocol.csv“ ist im Verzeichnis „trans/“ des FORMEL 1 Servers verfügbar.

Der Menüpunkt >9.19 Umsatzsteueränderung 01.07.2020< wird nach der Umstellung entfernt.

WICHTIG

Nach der Umstellung ist der Server neu zu starten, damit Schnittstellen mit den neuen Parametern neu gestartet werden.

UMSTELLUNG FORMEL 1 CLASSIC FINANZBUCHHALTUNG

Die Umstellung der Finanzbuchhaltung von FORMEL 1 classic ist im Nachgang über den Menüpunkt >11.9.17 MWSt. –Senkung 2020< durchzuführen.

Die Umstellung der FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung ist in einem separaten Dokument beschrieben ([siehe hier](#)).

NACH DER UMSTELLUNG – AB 01.07.2020

STEUERSCHLÜSSEL

ALLGEMEIN

Für den Zeitraum 01.07.2020 – 31.12.2020 erfolgt die Vorbelegung der Steuerschlüssel mit

- „3 – 16 %“.
- „4 – 5 %“.

Sollte diese Vorbelegung nicht passend sein, z. B. Auftragsbestätigungen im Dezember 2020 für Fahrzeuge, die dann wieder mit 19 % besteuert sind, sind die Schlüssel durch den Anwender zu ändern ([siehe auch](#)).

FORMEL 1 EVOLUTION SERVICEMODUL (GRAFISCHE AUFTRAGSBEARBEITUNG)

POSITIONSANLAGE NACH FERTIG-DATUM

Bei der Positionsanlage wird der Steuersatz in Abhängigkeit des Datums „Fertig“ im Auftragskopf gesetzt.

D. h. wenn das Datum „Fertig“ kleiner 01.07.2020 ist, wird der Steuersatz 19 % bzw. 7 % gesetzt, wenn das Datum größer 30.06.2020 ist, dann 16 % bzw. 5 %.

Wenn das Datum „Fertig“ leer ist, wird zur Ermittlung der Steuersätze das Tagesdatum verwendet.

Ist bei einer Position in den Stammdaten ein Inklusiv-Preis hinterlegt, dann erfolgt eine entsprechende Umrechnung des Betrages.

ÄNDERUNG DES MWST-SCHLÜSSELS

Beim Ändern der Position wird geprüft, ob ein Inklusiv-Preis hinterlegt ist, wenn dies der Fall ist erfolgt eine entsprechende Umrechnung.

D. h. aus einem Positionspreis EUR 119,00 inklusiv, wird nach der manuellen Änderung des Steuersatzes auf 16 %, der Betrag EUR 116,00.

MEHRFACHERFASSUNG AUFTRAGSBEARBEITUNG

Der Reiter „Mehrfacherfassung“ in der Auftragsbearbeitung wurde um das Feld „MwSt.Satz“ erweitert.

Es besteht somit die Möglichkeit alle ausgewählten Positionen einem anderen Steuersatz zuzuordnen. Sollte es sich um Positionen handeln, bei denen ein Inklusiv-Preis hinterlegt ist, erfolgt eine entsprechende Umrechnung.

FORMEL 1 EVOLUTION OHNE SERVICEMODUL / FORMEL 1 CLASSIC

POSITIONSANLAGE NACH FERTIG-DATUM

Bei der Anlage von Positionen wird der Steuerschlüssel verwendet, der zum Zeitpunkt der Übernahme in den Stammdaten hinterlegt ist.

FAHRZEUG- BZW. TEILEINGANGSRECHNUNGEN

ALLGEMEIN

Besonders im Umstellungszeitraum sollte diesen Rechnungen bei der Freigabe bzw. in der Finanzbuchhaltung besonderer Augenmerk geschenkt werden, da eine 100 % Abgrenzung zwischen den beiden Steuersätzen nicht gewährleistet werden kann.

FORMEL 1 CLASSIC FINANZBUCHHALTUNG

Zur korrekten Verbuchung ist es erforderlich nach der Umstellung die Buchungsschlüssel der Kreditorenbuchungen zu ändern, da sonst keine korrekte Verbuchung der Eingangsrechnungen erfolgen kann.

HISTORY / GUTSCHRIFT ERSTELLEN / ORIGINAL EINLESEN

ANZEIGE / DRUCK

Die Anzeige / Druck der Rechnung erfolgt mit den Steuerschlüsseln mit denen diese Rechnung erstellt wurde, da für die neuen Steuersätze neue Steuerschlüssel in FORMEL 1 vorhanden sind.

GUTSCHRIFT ERSTELLEN BZW. ORIGINAL EINLESEN

Wird mit der History-Sonderfunktion eine Gutschrift erstellt, bzw. ein Original eingelesen sind die Steuersätze gesetzt, erfolgt mit den Steuerschlüsseln mit denen diese Rechnung erstellt wurde, da für die neuen Steuersätze neue Steuerschlüssel in FORMEL 1 vorhanden sind.

Bei Bedarf können die Steuersätze in der Position bzw. den Positionen geändert werden.

PROBLEMATIK FÜR NACHTRÄGLICHE 19 % - GUTSCHRIFTEN / RECHNUNGEN

Wird im Zeitraum 01.07.2020 – 31.12.2020 eine Rechnung / Gutschrift mit 19 % USt. erstellt, kann es je nach Finanzbuchhaltung zu Differenzen in der Umsatzsteuerverprobung kommen, da dieser Zeitraum 16 % als Grundlage hat.

LÖSUNG BEI FORMEL 1 FINANCE

Wenn diese Finanzbuchhaltung aktiv ist, dann kann hierfür der folgende Lösungsansatz verwendet werden:

- Beim Erstellen der Gutschrift das Rechnungsdatum auf 30.06.2020 setzen.

Wichtiger Hinweis

Wenn in dem Menüpunkt „Tagesabschluss → Schnittstelle Finanzbuchhaltung“ der Parameter „Aufteilen auf Monate“ aktiviert ist, erstellt FORMEL 1 die Ausgabedateien getrennt nach Monaten und somit findet die Verbuchung und die nachfolgende Verprobung korrekt statt.

LÖSUNG BEI DATEV

Wenn diese Finanzbuchhaltung aktiv ist, dann kann hierfür der folgende Lösungsansatz verwendet werden:

- Beim Erstellen der Gutschrift das Rechnungsdatum auf 30.06.2020 setzen.

Wichtiger Hinweis

Die Importschnittstellen wurden durch die DATEV so angepasst, dass das Datum des Belegs berücksichtigt wird und die Verbuchung entsprechend dem Datum und dem Buchungsschlüssel erfolgt.

Weiterhin besteht im Menüpunkt „Tagesabschluss → „auch die Möglichkeit die Exportdateien getrennt nach Monaten zu erstellen.

Für Fragen zu Konten bzw. zur Logik des Imports wenden Sie sich bitte an Ihren DATEV-Partner.

LÖSUNG BEI FORMEL 1 FICO (SAP)

Wenn diese Finanzbuchhaltung aktiv ist, dann kann hierfür der folgende Lösungsansatz verwendet werden:

- Beim Erstellen der Gutschrift / Rechnung das Rechnungsdatum auf 30.06.2020 setzen.

Wichtiger Hinweis

Die Importschnittstellen wurden durch die beiden SAP Partner (VAPS und MHP) so angepasst, dass das Datum des Belegs berücksichtigt wird und die Verbuchung entsprechend dem Datum und dem Buchungsschlüssel erfolgt.

Für Fragen zu Konten bzw. zur Logik des Imports wenden Sie sich bitte an Ihren SAP-Partner.

LÖSUNG BEI FORMEL 1 CLASSIC FINANZBUCHHALTUNG

Wenn diese Finanzbuchhaltung aktiv ist, dann können hierfür die folgenden Lösungsansätze verwendet werden:

- Beim Erstellen der Gutschrift das Rechnungsdatum auf 30.06.2020 setzen.
 - !!! Diese Vorgehensweise ist möglich solange die Buchungsperiode „Juni 2020“ nicht abgeschlossen ist!!!
- Manuelle Verbuchung in der Finanzbuchhaltung.

RECHTLICHER HINWEIS

ALLGEMEIN

Die hier aufgezeigten Buchungsmöglichkeiten sind immer nur mögliche Vorgehensweisen, die letztendlich immer in Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung bzw. dem Steuerberater abzustimmen sind.

Die Dokumentation erfolgt daher ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben, für deren Verifikation allein der Anwender die Verantwortung trägt.